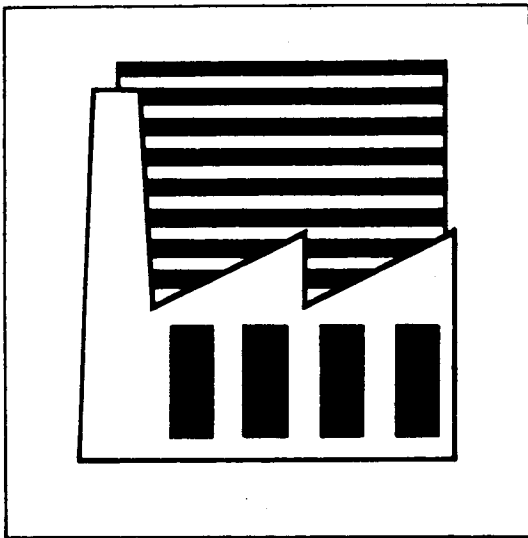


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 5

Gewerbeanzeigen

Januar 2000

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

11-14351

— **METZLER
POESCHEL** —

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI B, Telefon: 06 11 / 75 – 26 00, – 29 78, Fax: 06 11 / 75 – 39 66

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 2000

Preis: DM 8,50 / EUR 4,35

Bestellnummer: 2020500 – 00101

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75-24 05

- Telefax: 06 11 / 75-33 30

- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Textteil

1	Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik	4
2	Gewerbeanzeigen im Januar 2000	5

Tabellenteil

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost	6
1.2	Gewerbeanzeigen in Deutschland	6
2	Gewerbeanmeldungen	
2.1	Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen im Januar 2000	7
2.2	Gewerbeanmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 2000	8
3	Gewerbeummeldungen	
3.1	Gewerbeummeldungen nach Wirtschaftszweigen im Januar 2000	9
3.2	Gewerbeummeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 2000	10
4	Gewerbeabmeldungen	
4.1	Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen im Januar 2000	11
4.2	Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 2000	12

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand
der **Bundesrepublik Deutschland** seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der
Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer DI 2 veröffentlicht.

1 Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

Aufgabe der Gewerbeanzeigenstatistik ist es, das Meldegeschehen in seiner Gesamtheit darzustellen und damit Aufschlüsse über Gründungen und Stilllegungen von Unternehmen und Betrieben zu gewinnen.

Ab Berichtsmonat Januar 2000 wurden in den Tabellen folgende Änderungen vorgenommen:

1. In den Tabellen 1.1 und 1.2 (Gewerbeanmeldungen) wird die Bezeichnung „Echte Neuerrichtung“ durch die Bezeichnung „Betriebsgründung“ ersetzt; der Begriff bleibt in seinem Inhalt unverändert (siehe 1.3).
2. In den Tabellen 3.1. und 3.2 (Gewerbeabmeldungen) wird „Teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes“ nicht mehr gesondert nachgewiesen. Diese Position ist ab Januar 2000 Bestandteil der „Betriebsaufgaben“, die nunmehr die frühere Bezeichnung „Stilllegung eines echten Betriebes“ ersetzt.

1.1 Rechtsgrundlage und Erhebungsmethode

Das „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23.11.1994 (siehe BGBl. I, S. 3475 ff.) ordnet ab 1996 die Durchführung einer einheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik als Bundesstatistik an. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die diese Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Eine Anmeldung ist abzugeben bei

- einer Neuerrichtung,
- der Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, der Änderung der Rechtsform und Eintritt eines Gesellschafters,
- Zuzug aus einem anderen Meldebezirk.

eine Ummeldung bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit sowie bei der
- Verlegung innerhalb des Meldebezirks.

eine Abmeldung bei

- vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes,
- teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes,
- Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters,
- Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Im Statistischen Bundesamt werden die Angaben der Länder zum Bundesergebnis zusammengefasst.

1.2 Gegenstand der Statistik

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben

wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 der GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche und künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

1.3 Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z.B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ läßt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrundeliegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, daß ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, daß sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

2 Gewerbeanzeigen im Januar 2000

Im Januar 2000 wurden in Deutschland 71 635 Gewerbe angemeldet. In 77 % der Fälle wurde dabei eine Neuerrichtung eines Betriebes oder Unternehmens angezeigt. Weitere 19 % der Gewerbetreibenden teilten den zuständigen Behörden mit, daß sie entweder einen Betrieb übernommen haben, Gesellschafter eingetreten sind oder sich die Rechtsform geändert hat. Die übrigen Meldungen stammten von Gewerbetreibenden, die infolge der Verlagerung des Betriebes aus einem anderen Meldebezirk zugezogen sind. Die Zahl der Neuerrichtungen ist nicht mit den Existenzgründungen gleichzusetzen. Von den 55 159 Neuerrichtungen erfüllten nur ein Drittel die statistischen Bedingungen als "Betriebsgründung" eingestuft zu werden (siehe Änderungen in den Definitionen). Alle übrigen Neuerrichtungen betrafen das Kleingewerbe und Nebenerwerbstätigkeiten.

Ein Drittel der Gewerbeanmeldungen betraf den Handel einschließlich der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, 8 % das Gastgewerbe und 44 % alle übrigen Formen von Dienstleistungen. Zusammengenommen stammten damit 85 % der Gewerbeanmeldungen von Dienstleistungsbetrieben im weitesten Sinne. Weitere 9 % der Gewerbebetriebe gaben an, im Baugewerbe tätig zu sein und 5 % der gemeldeten Betriebe hatten ihren Schwerpunkt im verarbeitenden Gewerbe. Drei Viertel der Anmeldungen wurden von Einzelunternehmerinnen oder -unternehmern vorgenommen, die zu 88 % die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Von den übrigen Gewerbetreibenden dieser Rechtsform hatten 3,4 % die türkische Staatsangehörigkeit, 1,4 % die italienische und 0,9 % die griechische. Weitere 13,5 % aller Anmeldungen stammten von GmbHs und 6,0 % von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

91 % der Gewerbeanmeldungen betrafen eine Hauptniederlassung. Insbesondere bei vielen Kleingewerbetreibenden dürfte die Hauptniederlassung mit der Wohnung identisch sein. Die Hälfte aller Anmeldungen konzentriert sich auf

die 3 Länder Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg. In den neuen Ländern (ohne Berlin-Ost) wurden im Januar 2000 10 056 Gewerbe angemeldet, das waren 11,8 % weniger als im entsprechenden Zeitraum 1999.

In 16 230 Fällen wurde im Januar 2000 die Ummeldung eines Gewerbebetriebes vorgenommen. In 48 % der Fälle wurde die Verlegung des Unternehmens bzw. des Betriebes innerhalb des Meldebezirks mitgeteilt. Bei weiteren 44 % war die Veränderung der ausgeübten Tätigkeit Anlaß für die Ummeldung. In den übrigen Fällen kam beides zusammen.

Bei den Gewerbeämtern wurden im Januar 2000 auch 69 893 Gewerbeabmeldungen verzeichnet. Beim überwiegenden Teil der Abmeldungen (75 %) handelt es sich um die Mitteilung, daß das Unternehmen oder der Betrieb aufgegeben wurde. Bei weiteren 19 % bestand das Unternehmen weiter, da die Eigentümer die Firma entweder verkauften, verschenkten bzw. vererbten oder ein Gesellschafter seinen Austritt erklärte oder die alte Rechtsform abgemeldet wurde, wobei die neue Rechtsform neu angemeldet werden mußte. In den übrigen Fällen meldeten sich die Gewerbetreibenden ab, weil sie in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde zogen. 11 022 Abmeldungen entfielen auf die neuen Länder (ohne Berlin-Ost). Damit wurden 9 % weniger Abmeldungen verzeichnet als im entsprechenden Zeitraum 1999.

Die Verteilung der Ummeldungen und Abmeldungen nach der wirtschaftlichen Tätigkeit und der Rechtsform weist keine signifikanten Unterschiede zu den Strukturen der Anmeldungen auf.

Im Januar 2000 sind bei den Gewerbeämtern 157 758 Gewerbeanzeigen entgegengenommen worden. Davon entfielen 24 712 auf die neuen Länder (ohne Berlin-Ost).

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

Jahr	Anmeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar.: Handel und Gastgewerbe	Insgesamt	dar.: Handel und Gastgewerbe
1990	281 096	136 878	26 694	12 455
1991	292 997	138 009	99 767	48 091
1992	214 316	98 822	120 768	62 316
1993	190 032	85 767	119 557	60 757
1994	170 782	74 069	119 300	59 251
1995	170 204	73 373	131 187	65 262
1996	133 582	59 070	111 283	55 324
1997	133 931	58 247	113 858	55 778
1998	135 657	55 984	116 953	54 757
1999	127 552	50 340	115 900	52 938

*) Ab 1996 ohne Berlin-Ost.

1.2 Gewerbeanzeigen in Deutschland

Jahr/Monat	Anmeldungen		Ummeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar.: Neuerrichtungen ¹⁾	Insgesamt	dar.: Veränderung der Betriebstätigkeit	Insgesamt	dar.: Aufgabe ²⁾
1996	780 013	629 172	170 004	87 261	647 889	501 899
1997	802 935	642 596	178 395	80 313	681 864	517 165
1998	811 377	647 794	184 818	79 989	696 214	527 845
1999	780 935	623 084	185 330	81 374	706 763	541 672
1999 Januar	72 715	55 539	16 189	7 023	74 341	56 505
Februar	62 939	49 932	15 104	6 656	57 788	44 246
März	72 573	58 410	17 435	7 871	64 523	49 800
April	70 374	57 120	17 054	7 789	62 615	48 917
Mai	60 477	49 145	14 321	6 499	53 250	41 585
Juni	64 942	52 463	15 797	7 110	58 281	45 150
Juli	62 671	50 424	14 870	6 635	55 607	42 883
August	60 576	48 753	14 248	5 998	50 885	38 442
September	64 122	51 660	14 751	6 397	51 574	39 034
Oktober	60 199	48 308	14 598	6 103	50 011	37 760
November	64 729	51 957	15 789	6 676	56 345	42 696
Dezember	64 618	49 373	15 174	6 617	71 543	54 654
2000 Januar	71 635	55 159	16 230	7 101	69 893	52 183

1) Ohne Zuzüge.

2) Ohne Verlagerungen; einschließlich Aufgabe einer Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle (also einschl. "teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes").

2 Gewerbeanmeldungen
2.1 Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen
Januar 2000

Nr. der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbean- meldungen insge- samt 2)	Betriebsgründung		Sonstige Neuer- richtung	Zuzug		Übernahme	
			Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle
A	Land-u.Forstwirtschaft ...	985	189	13	632	43	-	103	5
D	Verarbeitendes Gewerbe ...	3 604	1 071	264	1 035	243	13	832	146
15	Ernährungsgewerbe	593	119	82	70	13	1	251	57
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	87	20	7	41	5	-	13	1
18	Bekleidungsgewerbe	71	19	3	37	3	-	8	1
19	Ledergewerbe	11	4	-	3	2	-	2	-
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	192	51	8	56	8	-	65	4
21	Papiergewerbe	20	10	-	4	-	1	4	1
22	Verlags-, Druckgewerbe, Ver- vielfältigung	485	131	19	204	39	2	85	5
23	Kokerei, Mineralölverarbei- tung, H.v.Brutstoffen	4	1	-	1	1	-	1	-
24	Chemische Industrie	74	26	3	9	7	1	12	16
25	H.v.Gummi-u.Kunststoff- waren	82	31	8	9	7	3	22	2
26	Glasgewerbe, Keramik, Ver- arb.v.Steinen u.Erden ...	165	52	11	35	10	1	39	17
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	30	7	2	9	2	-	8	2
28	H.v.Metallerzeugnissen ...	630	213	29	190	60	-	134	4
29	Maschinenbau	314	126	30	68	27	3	51	9
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	19	7	1	6	1	-	4	-
31	H.v.Geräten d.Elektriz. erzg., -verteilung u.ä. ..	59	24	5	18	4	-	6	2
32	Rundfunk-, Fernseh-u. Nachrichtentechnik	62	26	4	16	5	-	8	3
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u.Re- gelungstechnik, Optik	261	101	26	40	23	1	58	12
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	29	14	5	3	2	-	4	1
35	Sonst.Fahrzeugbau	23	5	6	2	3	-	5	2
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musik- instr., Sportger.usw.	326	63	7	185	18	-	48	5
37	Recycling	67	21	8	29	3	-	4	2
F	Baugewerbe	6 374	2 566	181	2 274	375	9	928	41
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern ...	23 000	3 549	1 947	11 738	836	30	3 470	1 430
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen ...	2 459	448	153	1 175	119	4	466	94
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	5 293	1 047	278	3 019	338	15	474	122
52	En.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt. .	15 248	2 054	1 516	7 544	379	11	2 530	1 214
H	Gastgewerbe	5 894	640	206	1 374	37	-	3 447	190
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	3 559	675	284	1 947	179	4	380	90
J	Kredit-u.Versicherungs- gewerbe	4 085	332	235	2 980	250	4	117	167
67	Kredit-u.Versiche- rungshilfsgewerbe	3 727	287	134	2 934	246	4	111	11
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw. ..	17 113	3 928	705	10 554	931	23	840	132
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	2 124	729	128	927	174	6	149	11
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal ...	607	115	57	294	29	2	94	16
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	2 473	593	69	1 579	122	3	99	8
73	Forschung u.Entwicklung ..	53	29	2	15	1	-	4	2
74	Erbrg.v.Dienstleistungen überwiegend f.Untern.	11 856	2 462	449	7 739	605	12	494	95
O	Erbringung sonst.öff. u.persönl.Dienst- leistungen	5 478	938	272	3 301	168	1	652	146
B,C,E, M,N	Übrige Wirtschafts- zweige 3)	1 543	296	126	907	41	2	123	48
A-K,M-O	Insgesamt	71 635	14 184	4 233	36 742	3 103	86	10 892	2 395

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnung.
2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

2 Gewerbebeanmeldungen

2.2 Gewerbebeanmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Januar 2000

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbean- meldungen insge- samt 1)	Betriebsgründung		Sonstige Neuer- richtung	Zuzug		Übernahme	
		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw. unselb- ständige Zweigstelle		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw. unselb- ständige Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw. unselb- ständige Zweigstelle

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	310	133	33	-	14	-	98	32
Kommanditgesellschaft	199	75	29	-	12	1	49	33
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 469	559	334	-	57	11	235	273
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	4 314	2 999	160	16	144	3	925	67
Aktiengesellschaft	671	177	236	-	10	3	45	200
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	9 672	5 032	1 637	-	643	42	1 205	1 113
Genossenschaft	51	4	24	-	2	1	5	15
Sonstige Rechtsformen 2)	563	165	199	-	11	7	76	105
Einzelunternehmen	54 386	5 040	1 581	36 726	2 210	18	8 254	557
darunter mit Staatsangehörigkeit								
deutsch	48 110	4 528	1 434	33 011	2 054	16	6 570	497
französisch	95	7	1	62	6	-	19	-
griechisch	500	33	9	260	9	-	187	2
italienisch	770	77	20	374	16	-	273	10
niederländisch	121	8	5	88	3	-	16	1
spanisch	81	6	3	56	-	-	16	-
türkisch	1 839	135	33	1 073	25	-	546	27

nach Ländern

Baden-Württemberg	8 780	1 540	439	4 320	589	6	1 561	325
Bayern	12 126	2 026	506	6 297	982	22	1 987	306
Berlin	3 260	779	292	1 559	-	-	533	97
Brandenburg	2 051	640	200	839	4	-	257	111
Bremen	497	96	25	265	1	-	100	10
Hamburg	1 681	303	92	917	23	1	287	58
Hessen	6 374	1 181	351	3 382	379	10	878	193
Mecklenburg-Vorpommern	1 328	365	138	588	54	2	125	56
Niedersachsen	6 201	1 198	347	3 225	156	8	1 048	219
Nordrhein-Westfalen	15 467	3 007	748	8 674	355	11	2 229	443
Rheinland-Pfalz	3 708	731	174	2 074	71	1	579	78
Saarland	789	181	50	379	24	-	126	29
Sachsen	3 035	643	301	1 334	173	13	377	194
Sachsen-Anhalt	1 642	420	212	670	70	1	166	103
Schleswig-Holstein	2 696	517	135	1 446	150	6	367	75
Thüringen	2 000	557	223	773	72	5	272	98
Insgesamt...	71 635	14 184	4 233	36 742	3 103	86	10 892	2 395

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

3 Gewerbeummeldungen
3.1 Gewerbeummeldungen nach Wirtschaftszweigen
Januar 2000

Nr. der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbe- ummeldungen insgesamt 2)	Veränderung der Betriebsstätigkeit 3)		Verlegung des Betriebes 4)		Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebsstätigkeit	
			Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle
A	Land- u. Forstwirtschaft	201	84	1	98	1	17	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	786	260	16	413	44	50	3
15	Ernährungsgewerbe	38	20	2	9	6	1	-
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	15	10	-	1	1	3	-
18	Bekleidungsgewerbe	24	6	-	14	1	3	-
19	Ledergewerbe	3	-	-	3	-	-	-
20	Holzgewerbe (oh. H.v. Möbeln)	31	16	-	12	2	1	-
21	Papiergewerbe	3	-	-	3	-	-	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	144	43	1	78	12	10	-
23	Kokerei, Mineralölverar- beitung, H.v. Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	15	6	1	6	2	-	-
25	H.v. Gummi- u. Kunststoff- waren	18	9	-	8	1	-	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	31	8	1	16	3	2	1
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	6	1	-	5	-	-	-
28	H.v. Metallerzeugnissen	156	49	4	91	2	10	-
29	Maschinenbau	88	23	3	50	5	7	-
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.	9	-	1	6	1	1	-
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erz., -verteilung u. ä.	15	7	-	6	1	1	-
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	13	3	-	9	1	-	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	60	10	3	39	3	3	2
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	7	5	-	2	-	-	-
35	Sonst. Fahrzeugbau	5	-	-	3	-	2	-
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	74	30	-	38	2	4	-
37	Recycling	31	14	-	14	1	2	-
F	Baugewerbe	1 875	735	16	968	36	115	5
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	5 035	2 193	166	1 978	221	452	25
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	688	320	14	285	22	45	2
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	1 208	472	19	543	42	127	5
52	Ein- (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb. gü.	3 139	1 401	133	1 150	157	280	18
H	Gastgewerbe	399	271	34	65	5	23	1
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	1 099	431	20	521	45	79	3
J	Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	1 392	604	12	601	49	124	2
67	Kredit- u. Versiche- rungshilfsgewerbe	1 324	568	10	598	25	121	2
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	4 002	1 602	47	1 892	115	342	4
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	1 086	421	13	548	23	81	-
71	Verm. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	241	133	3	65	10	30	-
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	411	123	1	235	12	39	1
73	Forschung u. Entwicklung	7	3	1	3	-	-	-
74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern.	2 257	922	29	1 041	70	192	3
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1 180	496	25	524	23	111	1
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschafts- zweige 5)	261	84	4	135	14	23	1
A-K, M-O	Insgesamt	16 230	6 760	341	7 195	553	1 336	45

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Änderung und/oder Erweiterung. - 4) Verlegung innerhalb des Meldebezirks. - 5) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 5, 01/2000

3 Gewerbeummeldungen

3.2 Gewerbeummeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Januar 2000

Rechtsform — Staatsangehörigkeit Land	Gewerbe- ummeldungen insgesamt 1)	Veränderung der Betriebstätigkeit 2)		Verlegung des Betriebes 3)		Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebstätigkeit	
		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	68	21	4	37	2	4	-
Kommanditgesellschaft	51	17	2	22	5	4	1
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	240	60	32	83	56	6	3
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	750	318	12	336	19	63	2
Aktiengesellschaft	61	8	11	12	26	1	3
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	2 439	612	104	1 390	219	104	10
Genossenschaft	17	3	2	-	10	1	1
Sonstige Rechtsformen 4)	99	23	18	24	32	2	-
Einzelunternehmen	12 505	5 698	156	5 291	184	1 151	25
darunter mit Staatsangehörigkeit							
deutsch	11 417	5 174	143	4 861	169	1 047	23
französisch	23	12	-	9	-	2	-
griechisch	48	23	1	15	2	6	1
italienisch	103	48	2	45	-	8	-
niederländisch	30	8	-	16	1	5	-
spanisch	23	13	-	8	-	2	-
türkisch	267	131	3	108	3	22	-

nach Ländern

Baden-Württemberg	1 710	699	30	791	63	124	3
Bayern	2 540	1 148	29	1 076	66	217	4
Berlin	1 095	337	21	572	37	126	2
Brandenburg	626	276	26	260	22	39	3
Bremen	128	54	1	65	4	3	1
Hamburg	496	422	31	36	1	5	1
Hessen	1 293	528	16	588	44	107	10
Mecklenburg-Vorpommern	339	143	9	139	17	28	3
Niedersachsen	1 081	384	22	527	29	115	4
Nordrhein-Westfalen	3 063	1 093	27	1 578	74	283	8
Rheinland-Pfalz	680	339	10	263	17	50	1
Saarland	104	50	1	43	6	4	-
Sachsen	1 264	509	44	525	67	115	4
Sachsen-Anhalt	615	267	37	241	41	29	-
Schleswig-Holstein	406	189	8	161	16	32	-
Thüringen	790	322	29	330	49	59	1
Insgesamt ...	16 230	6 760	341	7 195	553	1 336	45

- 1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
2) Änderung und/oder Erweiterung.
3) Verlegung innerhalb des Meldebezirks.
4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

4 Gewerbeabmeldungen
4.1 Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen
Januar 2000

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeabmeldungen insgesamt 2)	Betriebsaufgabe 3)		Aufgabe eines Klein-gewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit	Verlagerung		Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes 4)
			Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbständige Zweigstelle		Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbständige Zweigstelle	
A	Land- u. Forstwirtschaft	889	111	14	549	69	1	145
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 967	840	189	1 562	331	23	1 022
15	Ernährungsgewerbe	725	141	57	203	19	-	305
16	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.	.
17	Textilgewerbe	106	15	1	64	7	-	19
18	Bekleidungsgewerbe	158	25	5	101	5	1	21
19	Ledergewerbe	39	5	1	23	2	1	7
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	234	43	3	92	15	-	81
21	Papiergewerbe	13	2	1	3	2	1	4
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	505	106	14	228	60	1	96
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen .....	.	.	.	.	.	.	.
24	Chemische Industrie	61	17	4	3	10	-	27
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	69	14	3	23	12	-	17
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb.v. Steinen u. Erden	198	42	11	75	14	1	55
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	34	12	2	6	5	-	9
28	H.v. Metallerzeugnissen	668	127	27	280	76	3	155
29	Maschinenbau	289	103	22	75	26	4	59
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u.-Einz.	25	6	-	11	3	-	5
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u.ä.	51	11	4	19	6	2	9
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	40	10	2	15	6	2	5
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	229	54	14	69	22	4	66
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	29	12	1	5	6	1	4
35	Sonst. Fahrzeugbau	28	9	2	5	1	-	11
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	386	68	7	224	30	2	55
37	Recycling	80	18	8	38	4	-	12
F	Baugewerbe	6 634	1 607	159	3 226	480	15	1 147
G	Handel; Instandh. u. Rep.v. Kfz u. Gebrauchsgütern	25 260	3 547	2 241	13 455	1 206	55	4 756
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep.v. Kfz; Tankstellen	2 396	372	117	1 218	141	11	537
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	5 932	1 001	305	3 424	477	22	703
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep.v. Geb.güt.	16 932	2 174	1 819	8 813	588	22	3 516
H	Gastgewerbe	6 725	872	245	2 604	56	1	2 947
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	3 567	513	257	2 054	246	16	481
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	3 445	229	186	2 384	375	8	263
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	3 217	214	79	2 361	372	7	184
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl. Sachen usw.	14 212	2 127	477	8 776	1 373	42	1 417
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	1 945	494	93	858	258	14	228
71	Verm.bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	709	138	47	362	33	2	127
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	1 700	231	23	1 064	192	6	184
73	Forschung u. Entwicklung	34	10	3	9	6	1	5
74	Erbrg.v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern.	9 824	1 254	311	6 483	884	19	873
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	4 252	532	197	2 516	245	2	760
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige 5) ...	942	109	60	545	57	3	168
A-K, M-O	Insgesamt	69 893	10 487	4 025	37 671	4 438	166	13 106

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnung.
2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
3) Einschließlich der Aufgabe von Betriebsteilen, sofern diese angezeigt wird.
4) Z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung.
5) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

4 Gewerbeabmeldungen

4.2 Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Januar 2000

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbe- abmeldungen insgesamt 1)	Betriebsaufgabe 2)		Aufgabe eines Klein- gewerbetrei- benden oder einer Neben- tätigkeit	Verlagerung		Aufgabe eines wei- terhin be- stehenden Betriebes 3)
		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	331	99	47	-	11	-	174
Kommanditgesellschaft	237	91	48	-	10	2	86
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 021	274	303	-	59	15	370
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	4 601	2 486	129	33	176	2	1 775
Aktiengesellschaft	389	37	213	-	10	8	121
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	7 010	3 096	1 343	-	917	64	1 590
Genossenschaft	87	8	46	-	1	3	29
Sonstige Rechtsformen 4)	762	157	177	-	19	12	397
Einzelunternehmen	55 455	4 239	1 719	37 638	3 235	60	8 564
darunter mit Staatsangehörigkeit							
deutsch	49 465	3 801	1 569	33 866	2 985	53	7 191
französisch	98	3	2	70	9	-	14
griechisch	527	38	4	300	17	-	168
italienisch	713	63	20	386	24	1	219
niederländisch	157	22	7	98	10	-	20
spanisch	62	5	-	47	4	1	5
türkisch	1 789	107	41	1 112	48	5	476

nach Ländern

Baden-Württemberg	8 866	1 147	466	4 703	767	14	1 769
Bayern	11 453	1 196	446	5 899	1 262	44	2 606
Berlin	3 349	736	184	1 664	95	2	668
Brandenburg	2 023	526	234	932	13	2	316
Bremen	477	65	15	307	4	-	86
Hamburg	1 638	203	69	1 069	26	-	331
Hessen	6 113	967	294	3 523	206	7	1 116
Mecklenburg-Vorpommern	1 494	311	191	738	82	7	165
Niedersachsen	5 600	862	283	3 022	291	15	1 127
Nordrhein-Westfalen	14 704	2 149	636	8 480	863	27	2 549
Rheinland-Pfalz	3 473	420	136	2 026	198	5	688
Saarland	738	97	44	397	33	-	167
Sachsen	3 373	604	373	1 664	190	20	522
Sachsen-Anhalt	1 971	402	250	961	58	5	295
Schleswig-Holstein	2 400	366	113	1 326	239	6	350
Thüringen	2 161	436	291	960	111	12	351
Insgesamt ...	69 893	10 487	4 025	37 671	4 438	166	13 106

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Einschließlich der Aufgabe von Betriebsteilen, sofern diese angezeigt wird.

3) Z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge. Rechtsformänderung.

4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in *vierjährlichem* Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z. B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Reihe 1.6.4: Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten

Reihe 1: Sonderberichte

Erstmals werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Die Ergebnisse der *jährlichen* Kostenstrukturserhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: "Produzierendes Gewerbe" veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Mit den Daten für das Berichtsjahr 1991 bzw. 1993 legte das Statistische Bundesamt letztmalig Informationen über

die Bilanz- und Bestandsstatistiken der Kapitalgesellschaften vor; im Zusammenhang mit der Überprüfung des Programms der Bundesstatistik wurde u. a. die Einstellung der Bilanz- und Bestandsstatistik der Kapitalgesellschaften beschlossen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Reihe wurde eingestellt. Die Ergebnisse werden künftig in der Fachserie 14 „Finanzen und Steuern“ erscheinen.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird *monatlich* berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die *jährliche* Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Reihe 5: Gewerbeanzeigen

Berichtet wird (1996 *vierteljährlich*) ab 1997 *monatlich* über Gewerbean-, -um- und -abmeldungen in der Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Ländern und für Einzelunternehmen über deren Staatsangehörigkeit.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.